



Informationsdienst

VEB SACHSENRING AUTOMOBILWERKE ZWICKAU

Tr. 556 J - 277 A

Sitzlängsverstellung

Ab 1. 3. 86 erfolgt der serienmäßige Einbau von Vordersitzen mit einer ECE-gerechten Längsverstellung unter Verwendung von zylinderförmigen Wälzkörpern. Damit verbessert sich neben einer leichteren Verstellung des Sitzes in Längsrichtung das Ein- und Aussteigeverhalten im Fond des Fahrzeuges.

Weiterhin werden ab diesem Zeitraum auch für den ET-Bedarf nur noch Vordersitze mit neuer Längsverstellung produziert.

Sind Fahrzeuge bis zum o. a. Produktionszeitraum mit neuen Vordersitzen zu versehen, kann dies nur noch mit der verbesserten Ausführung und einem dazugehörigen Nachrüstsatz erfolgen.

1. Entfernen der eingeschweißten Schienen

Die Schienen sind so zu entfernen, daß vorn und hinten innen die Auflagen - als Bindeglied zwischen Bodenblech und Schienen - am Boden verbleiben. Die Auflage hinten außen ist dagegen vom Bodenblech zu entfernen (Bild 1).

2. Vorbereiten der Auflage hinten Zus. (Zusammenbau) für die Montage

Die Auflage hinten Zus., die im Nachrüstsatz enthalten ist, entspricht einem Serienteil, welches noch mit 4 Bohrungen $\varnothing 6,4$ versehen werden muß. Die notwendigen Maße sind Bild 3 zu entnehmen.

3. Anreißen der Bohrungen zur Befestigung der neuen Bodenschienen auf den verbliebenen Auflagen am Boden und Anreißen der einzuschraubenden Auflage hinten Zus.

Nach Bild 2 sind die Bohrungsmitten so anzureißen und die Auflage hinten Zus. so einzurichten, daß die Mitte Gewindebohrung den geforderten Maßen entspricht. Die 4 Bohrungen $\varnothing 6,4$ mm der Auflage hinten Zus. am Bodenblech werden markiert. Danach sind die Bohrungen in die Auflagen mit $\varnothing 10$ mm und in das Bodenblech mit $\varnothing 6,4$ mm einzubringen.

4. Anschrauben der Auflage hinten Zus.

Nach Bild 3 ist die Auflage hinten Zus. mit den geforderten Normteilen einzuschrauben, die dem Nachrüstsatz nicht beiliegen.

5. Vorbereitung zur Montage der neuen Vordersitze

Notwendige Farbausbesserungen bzw. -behandlungen der Auflagen sind durchzuführen.

6. Montage der neuen Vordersitze

Die als Schienensicherung an den Bodenschienen des Sitzes befindlichen Normteile (Innensechskantschraube mit Scheibe u. Mutter) sind zu lösen. Der Sitz wird auf die Auflagen gesetzt und die gelösten Schrauben mit Scheibe von oben in die Schienen eingesteckt. Danach werden die Gewindeplatten M8x20 aus dem Nachrüstsatz unter die drei am Bodenblech verbliebenen Auflagen leicht angeschraubt. Nach dem Ausrichten des Sitzes ist es ratsam, erst die inneren Bodenschienen festzuziehen. Unter leichtem Handdruck an die äußere Bodenschiene ist diese dann ebenfalls zu befestigen. Mit dieser Handhabung ist es möglich, das Diagonalverkanten des Sitzes zu beeinflussen.

Einbau von alten Vordersitzen in Karosserien P601

Ab 1. 9. 86 werden nur noch Karosserien mit den Auflagen für Vordersitze mit neuer Längsverstellung produziert. Sollte ein Kunde darauf bestehen, alte Sitze in eine neue Karosserie einzubauen, so ist es notwendig, die alten Schienen einzuschweißen.

Nach Bild 4 sind diese Schienen einzuschweißen und eine Farbbehandlung durchzuführen.

Zur Beachtung!

Der hier geschilderte Umfang an Veränderungen bedarf nicht der gesonderten Zulassung, wenn die Realisierung nachweislich in einer autorisierten Vertragswerkstatt erfolgte. Voraussetzung ist jedoch die erforderliche Schweißerqualifikation.

Die Nummer des Informationsdienstes muß auf der Rechnung angegeben und der Kunde darauf aufmerksam gemacht werden, die Rechnung als Nachweis aufzubewahren.

Der VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau übernimmt für Veränderungen, abweichend von dieser Anleitung, keine Haftung.

Ersatzteilsortiment für Sitzlängsverstellung

Neueinsetzendes ET Bezeichnung Sachnummer	entfallendes ET Bezeichnung Sachnummer	Bemerkung		
Vordersitz LS 03 19955 005 li. 03 19956 006 re.	Vordersitz LS 03 11695 000 li. 03 11696 001 re.			
Vordersitz LO 03 19357 007 li. 03 19958 008 re.	Vordersitz LO 03 11693 007 li. 03 11694 008 re.			
Vordersitz m. Kopfstützen- aufnahme Gambiten 03 19965 007 li. 03 19966 008 re.	Vordersitz mit Kopfstützen Gambiten 03 02019 001 li. 03 02020 003 re,			
Kopfstütze 03 01362 106				
Nachrüstsatz 03 19991 000		Platte M8x20 3x/Bg Auflage hi. 1x/Bg		
Schiene für Fahrersitz 03 19304 102				
Schiene für Beifahrersitz 03 11428 105				
Bolzen 03 19992 001		nur für Export Inland VEB Maschinenbau- handel Magdeburg		
Rollenkäfig 03 19938 004		nur für Garantie		
Sitzgestell m. Kopfstützen- aufnahme 03 19867 005 li. 03 19868 006 re.	Sitzgestell 03 11689 002 li. 03 11690 004 re.			
Zwickau, den 30. 4. 1986 KVD 2 MÖ/ZS 7	Mehnert Leiter der Hauptab- teilung Vertrieb	Witzger Leiter des Kundendienstes		
Zur Kenntnis gekommen :	Betriebs- leiter	Meister	Lagerleiter	Kundendienst- Beauftragter

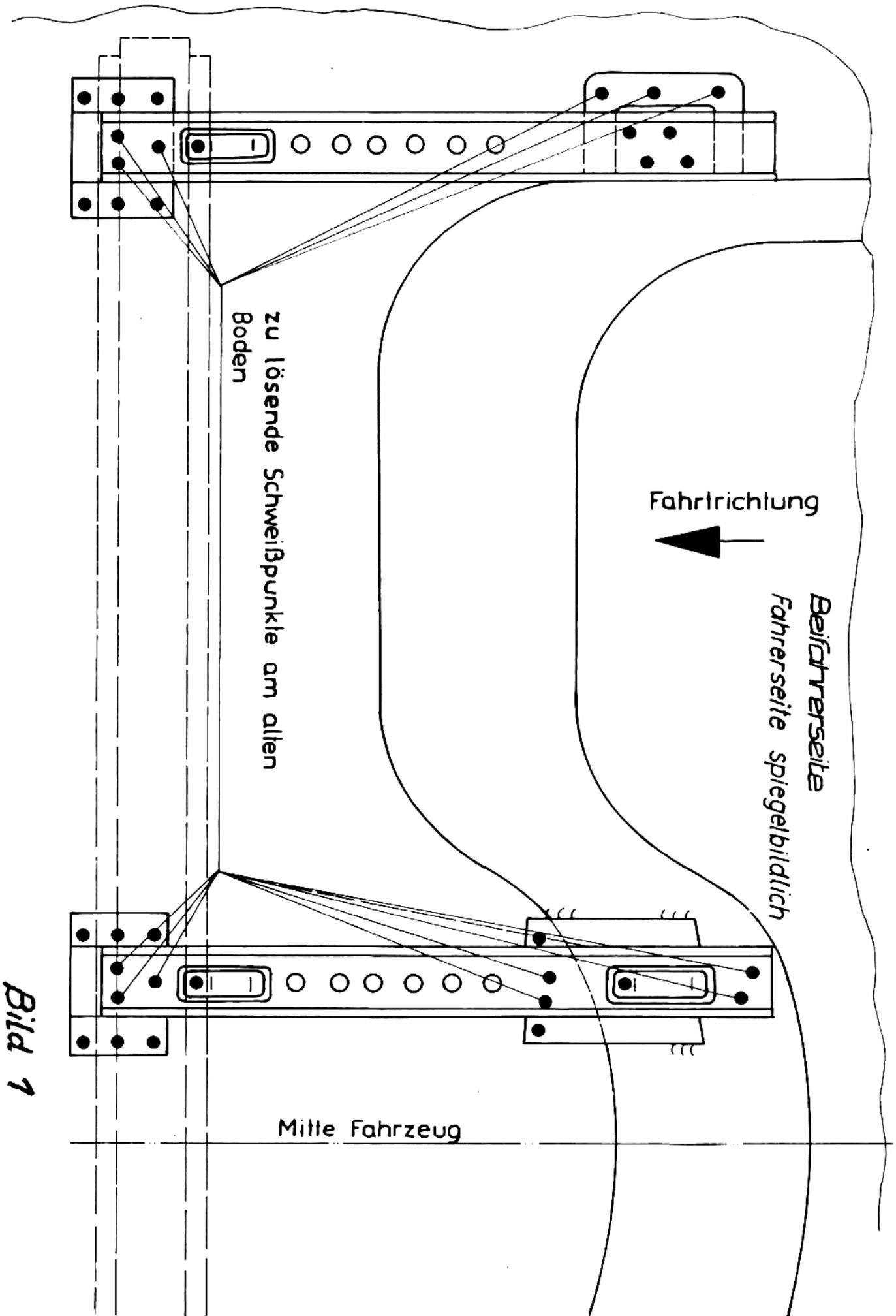


Bild 1

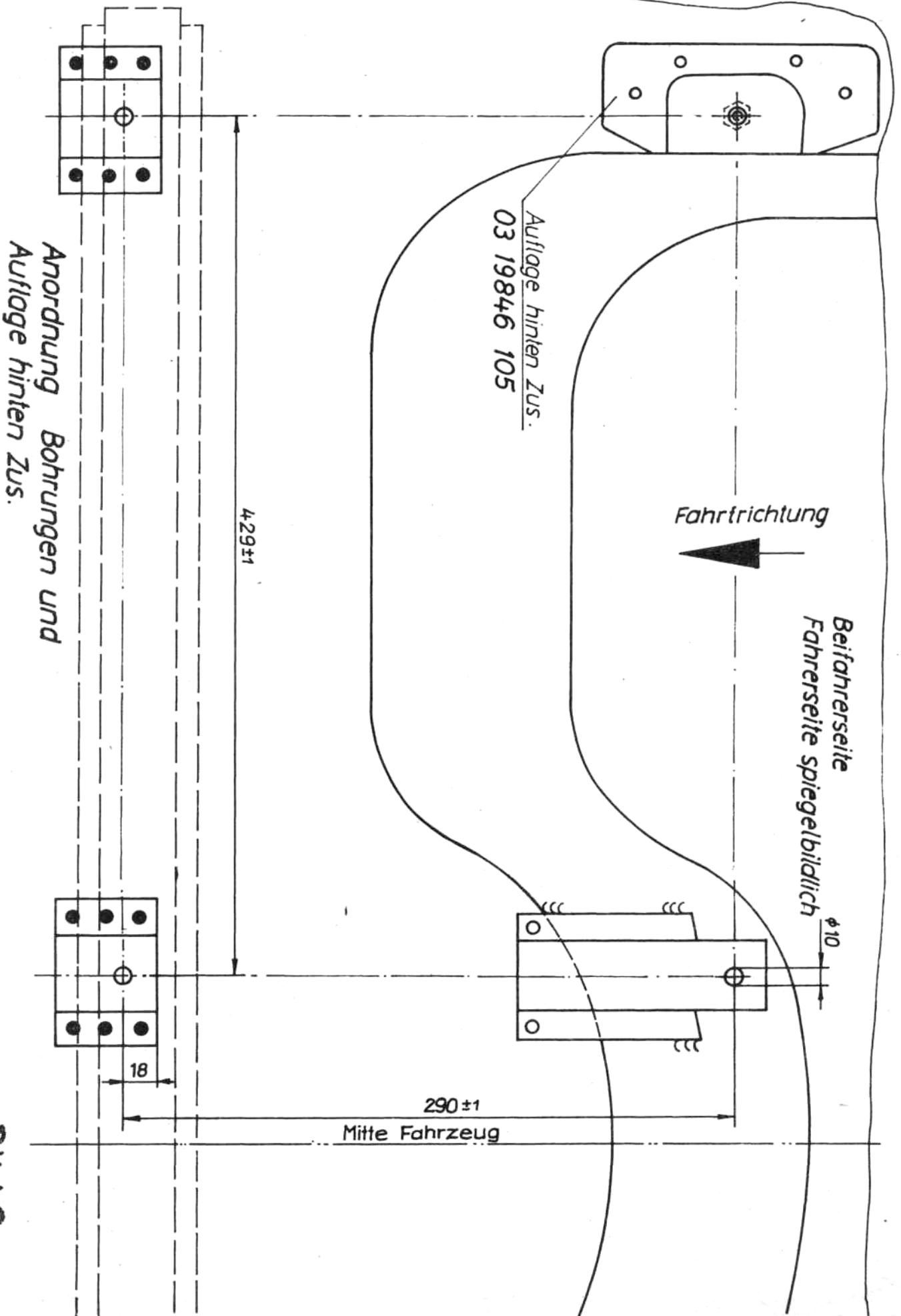
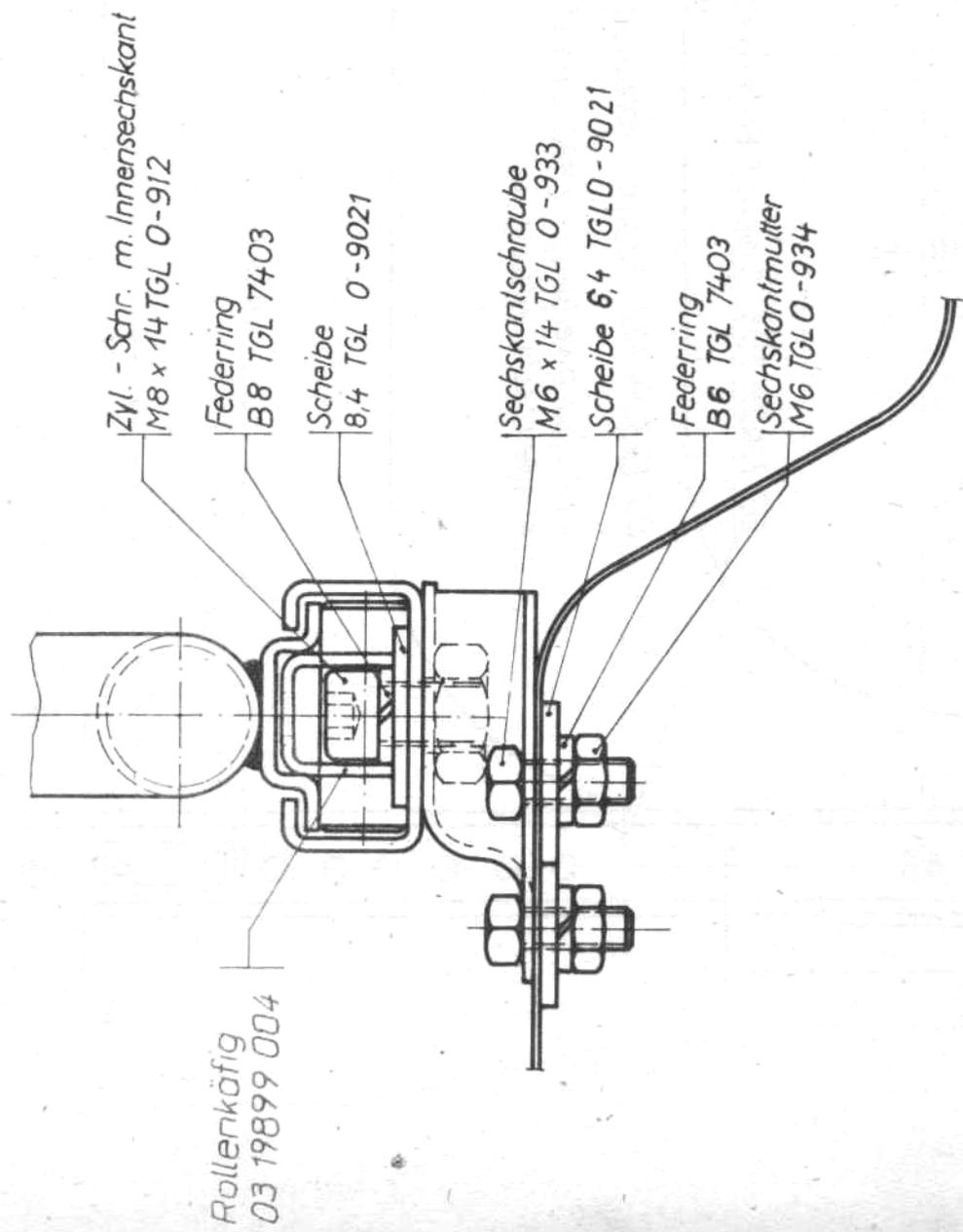
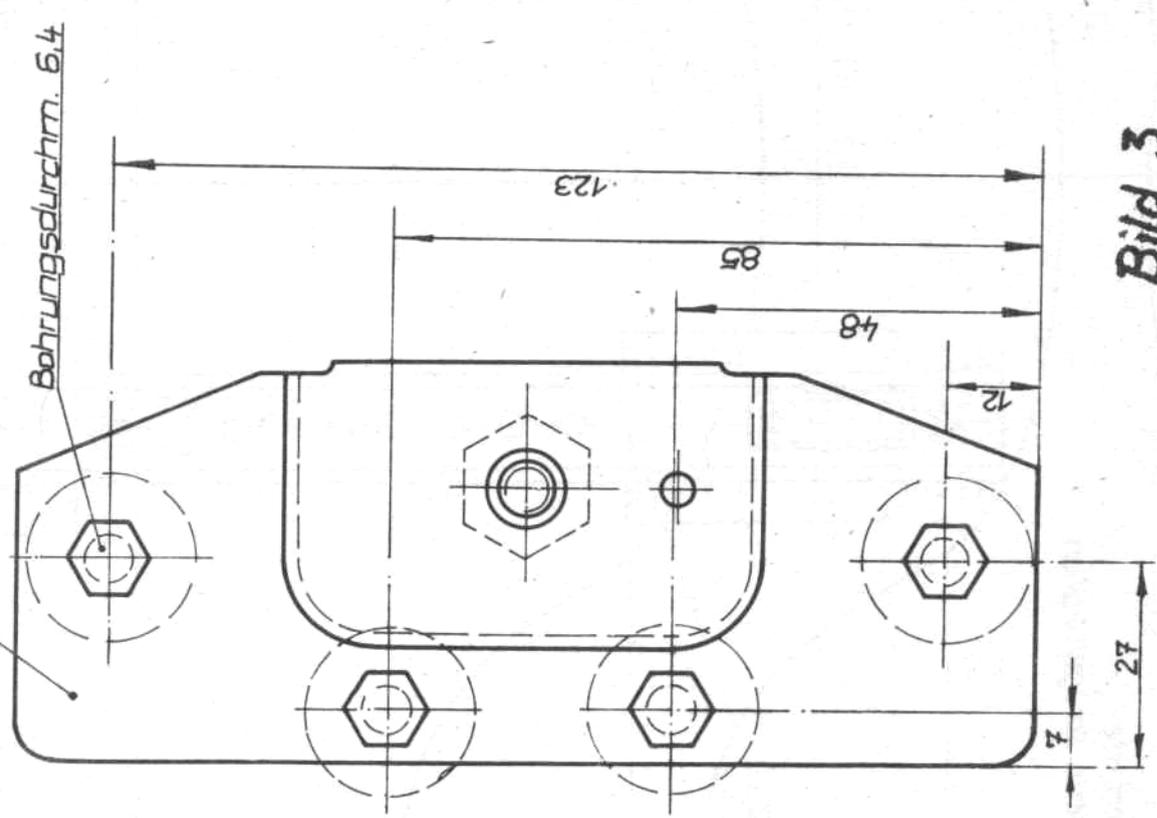


Bild 2

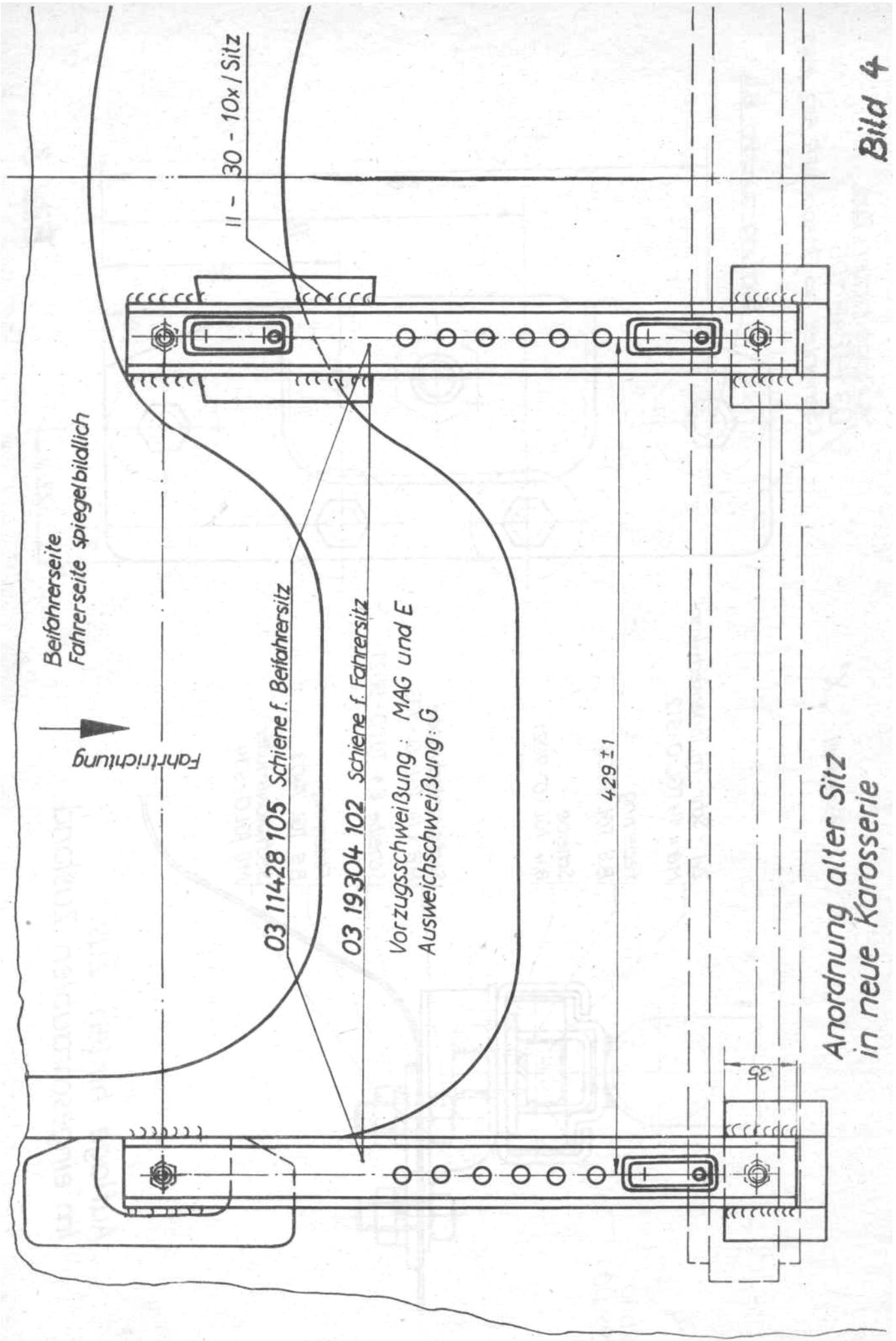
Einzelheit „X“

Auflage hinten Zus.
03 19846 105
(Serienteil ab Einsatz HFP 512 /84)



Auflage hinten Zus.
im eingeschraubten Zustand

Bild 3



Beifahrerseite
Fahrerseite spiegelbildlich

Fahrtrichtung

11 - 30 - 10x / Sitz

03 11428 105 Schiene f. Beifahrersitz

03 19304 102 Schiene f. Fahrersitz

Vorzugsschweißung: MAG und E
Ausweichschweißung: G

429 ± 1

35

Anordnung alter Sitz
in neue Karosserie

Bild 4